

# I n s e r a t e.

---

## Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Lieferung von

- 5650 Meter blau melirtes Uniformtuch, 130<sup>cm</sup> breit, auf 1. November 1876.
- 6400 " " Manteltuch, ohne Strich, 130<sup>cm</sup> breit, wovon circa 300 Meter mit Strich und 135<sup>cm</sup> breit, auf 31. März 1877.
- 500 Meter blaugrauer Satin, 135<sup>cm</sup> breit, auf 1. Februar 1877.
- 735 Meter Leinwand für Mantelfutter, 120<sup>cm</sup> breit, auf 1. April 1877.
- 180 Meter Leinwand für Hosenfutter, 75<sup>cm</sup> breit, auf 1. April 1877.
- 1500 farbige Blousen aus roher, genähter Leinwand, wozu die Knöpfe von der Postverwaltung geliefert werden, auf 1. Mai 1877.

Muster können von dem Material-Büreau der Generalpostdirektion auf frankirte Bestellung hin verlangt werden.

Die Eingaben sind franko bis zum 5. Juni an das schweizerische Postdepartement zu adressiren.

Bern, den 20. Mai 1876.

Das Postdepartement:  
**Heer.**

---

## \*Schweizerische Nordostbahn.

---

Mit 1. Juni treten sämtliche Frachtsätze ab Basel Badische Bahn im X. Nachtrag zum Gütertarif der Stationen Basel und Waldshut nach der Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. September 1871, mit Ausnahme der Taxen für die Stationen Aarau bis Koblenz außer Kraft. An deren Stelle werden die derzeit geltenden Taxen für Basel, Station der Centralbahn, Anwendung finden.

Zürich, den 16. Mai 1876.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

## \*Schweizerische Nordostbahn.

---

### Ausgabe direkter Billete.

---

Mit 1. Juni nächsthin kommen für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Zürich einerseits und Frankfurt und Darmstadt anderseits via Brugg-Stein-Basel-Heidelberg direkte Billete mit 5tägiger Gültigkeitsdauer zur Ausgabe.

---

### Einführung neuer Tarife.

---

Mit 1. Juni 1876 tritt für den Transport von Steinkohlen, Briquets und Coaks aus den Gruben von Givors, Rive-de-Gier und St. Etienne (via Genf) und Dijon, Montceau-les-mines und Dezise (via Verrières) ein kombinirter Tarif ab Genf transit und Verrières transit nach den Stationen der Ostschweiz in Kraft.

Einzelne Exemplare dieses Tarifes können bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

---

Zum Tarife für den Güterverkehr zwischen Basel (Station der Bözbergbahn) einerseits und Schaffhausen, den Bodenseeplätzen etc. anderseits vom 1. Januar 1875 tritt mit 1. Juni nächstkünftig ein 4. Nachtrag in Kraft.

Derselbe enthält Taxen ab Basel, transit, nach Schaffhausen und Constanz und kann bei den genannten drei Stationen gratis bezogen werden.

Zürich, den 22. Mai 1876.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Mit dem 1. Juni nächstkünftig tritt zwischen den Stationen der Linie Basel-Delsberg einerseits und den Stationen der Bötzbahn, der schweiz. Nordostbahn, den Vereinigten Schweizerbahnen und der Tößthalbahn anderseits ein direkter Gütertarif in's Leben; derselbe kann von genanntem Tage an auf den Stationen der Linie Basel-Delsberg eingesehen und bezogen werden.

Anmerkung. Durch obige Publikation wird diejenige vom 26. April, sowie die „Wichtige Anzeige“, welche Veröffentlichungen irrthümlicher Weise erfolgt und im Bundesblatt Nr. 19 vom 6. Mai, pag. 228 und 229, sowie in Nr. 20, pag. 308 enthalten sind, zurückgezogen und annullirt.

Bern, den 24. Mai 1876.<sup>[3]</sup>

**Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Mit dem 1. Juni künftighin wird auf der Linie Biel-St.-Immer zwischen den Stationen Reuchenette und Sonceboz eine Haltstelle

La Heute

eröffnet und findet dort von genanntem Tage an die Ausgabe persönlicher Personenbillets für Hin- und Rückfahrt, sowie Gepäckabfertigung nach und von den Stationen Reuchenette, Biel, Lyß, Bern, Sonceboz, Courtelary St. Immer, Convers und Chauxdefonds statt.

Der bezügliche Tarif liegt auf der Haltstelle La Heute vom Eröffnungstage an zur Einsicht offen.

Bern, den 20. Mai 1876.

**Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

### \*Schweizerische Centralbahn.

---

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß der I. Nachtrag zum Reglement und Tarif für die direkte Beförderung von Gütern zwischen Ludwigshafen (Pfälz. Bahn) einerseits und den ostschweizerischen Bahnen andererseits vom 15. Oktober 1875, enthaltend direkte Frachtsätze nach und von den Stationen der Aargauischen Südbahn, mit dem 15. Juni nächstkünftig auch für den Verkehr zwischen Mannheim via Basler Verbindungsbahn und den Stationen der Aarg. Südbahn in Gültigkeit tritt.

Basel, den 20. Mai 1876.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

---

### \*Schweizerische Centralbahn.

---

Mit dem 1. Juni 1876 tritt für den Personen- und Gepäckverkehr Schweiz-Paris via Basel-Belfort ein neuer Tarif in Kraft, welcher auf den betreffenden Verbandstationen (Centralbahn, Aarau und Luzern) eingesehen werden kann.

Basel, den 24. Mai 1876.

(H. 1756 Q.)

Directorium der schweiz. Centralbahn.

---

### \*Schweizerische Nationalbahn.

Mit dem 1. Mai ist ein neuer Tarif ab den Saargruben Altenwald, Dechen, Friedrichsthal, Heinitz, Itzenplitz, König, Reden, Sulzbach, Ziehwald, St. Ingbert, Bexbach, Homburg und Maximiliansau via Maxau-Singen in Kraft getreten. Exemplare desselben können unentgeltlich bei diesseitiger Direktion bezogen werden.

Ab andern Saargruben werden einstweilen Sendungen via Maxau-Singen nur zu den normalen Frachtsätzen abgefertigt.

Winterthur, den 24. Mai 1876.

Direktion der Schweiz. Nationalbahn.

---

## Ausschreibung.

---

Die Stelle eines Infanterie-Trompeter-Instruktors für den VI. Divisionskreis mit einer Jahresbesoldung von Fr. 1800—2300 wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen hiefür sind bis Ende Mai dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 15. Mai 1876.

Eidg. Militärdepartement.

---

## Verpfändung einer Eisenbahn.

---

In Vollziehung von Artikel 9 des Anleihevertrages, welcher unterm 10/13. Februar v. J. zwischen der Eisenbahngesellschaft Winterthur-Zofingen einerseits und der Eidg. Bank in Bern und der Bank in Winterthur andererseits abgeschlossen, resp. von den kompetenten Gesellschaftsorganen ratifizirt worden ist, wünscht die Gesellschaft der schweiz. Nationalbahn ihre Linie

### Winterthur-Zofingen

in ihrem jeweiligen Bestande für ein 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub>-Anleihen von 9 Millionen Franken im ersten Range zu verpfänden.

Gemäß Art. 2 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen wird dieses Begehren hiemit bekannt gemacht und eine mit Montag den 5. Juni nächstkünftig ablaufende Frist angesetzt, um allfällig beim Bundesrathe Einsprache dagegen zu erheben.

Bern, den 15. Mai 1876. [\*]...

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:

**Die Bundeskanzlei.**

---

## Bekanntmachung.

---

Die französische Gesandtschaft (Ambassade) bei der schweizerischen Eidgenossenschaft wünscht, wenn möglich, Nachricht zu erhalten über das Schicksal und den gegenwärtigen Aufenthalt einer Frau Boissonney, geborne Angélique Burnet, welche ihren Mann, der Landwirth in Houches (Savoyen) ist, am 11. August vorigen Jahres verlassen hat, und von der man voraussetzt, sie habe sich in die Schweiz begeben.

Wer von dieser Frau irgend welche Nachricht zu geben im Falle sein könnte, wird hiemit höflich ersucht, diese Auskunft beförderlich der französischen Gesandtschaft in Bern ertheilen zu wollen.

Bern, den 15. Mai 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

Am 30. März abhin verstarb in Rio de Janeiro am gelben Fieber der Schweizer Louis Duc, 34 Jahre alt, dessen nähere Heimathörigkeit seitens des Generalkonsulats in dort nicht ermittelt werden konnte. Es wird der betreffenden Gemeindebehörde daher auf diesem Wege von dem Todfall Kenntniß gegeben.

Bern, den 11. Mai 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Ausschreibung.

---

Die Stelle eines eidgenössischen Staatskassiers ist neu zu besetzen. Die Obliegenheiten derselben sind im Reglement über die Einrichtung und Führung des Rechnungswesens vom 31. Dezember 1861 (VII, 91), in der Instruktion für die eidg. Staatskassaverwaltung vom 26. Juni 1871 (X, 436) und endlich im Bundesrathsbeschluß vom 4. August 1871 (X, 526) näher bestimmt.

Die Amtsbürgschaft beträgt 100,000 Franken.

Bewerber um diese mit Fr. 7000 Jahresgehalt verbundene Stelle wollen ihre Anmeldungen bis 31. Mai nächsthin dem eidg. Finanz- und Zolldepartement (Abtheilung Finanzen) einreichen.

Bern, den 11. Mai 1876.

**Eidg. Finanzdepartement.**

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudiener beim Postbureau Genf. Anmeldung bis zum 9. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postkommis in Payerne. Anmeldung bis zum 9. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Kondukteur für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 9. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Paketträger beim Hauptpostbureau Basel. } Anmeldung bis zum 9. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Postkommis in Basel. }
- 6) Postpaker in Olten. }
- 7) Paker und Wagenmeistergehülfe in Flüelen (Uri). Anmeldung bis zum 9. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 8) Postkommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 9. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) " " Lichtensteig. }
- 10) Telegraphist in Schaffhausen. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 13. Juni 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.

- 1) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 2. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Kondukteur für den Postkreis Zürich. Anmeldung bis zum 2. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 3) Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 2. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Posthalter und Briefträger in Zizers (Graubünden). Anmeldung bis zum 2. Juni 1876 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 5) Telegraphist in La Chiésaz (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. Juni 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 6) Telegraphist in Sépey (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 7) Telegraphist in Selzach (Solithurn). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 30. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.



## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.05.1876
Date	
Data	
Seite	733-740
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 119

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.